

■ Existenzgründung · Qualifizierung

deGUT 2021 in neuem Gewand

Deutschlands größte Gründungsmesse, die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT), blickt erneut auf zwei erfolgreiche Programmtage unter hoher Beteiligung zurück. Am 29. und 30. Oktober fanden sich mehrere tausend Besucher in der ARENA Berlin ein, um an einem breiten Angebot aus Workshops, Seminaren und Vorträgen teilzunehmen.

Unter dem aktivierenden Motto ‚Messe zum Gründen und Unternehmen‘ fand die deGUT in diesem Jahr in neuem Design statt und trat visuell in starken Farben und Formen auf. Unter Einhaltung aller Hygienevorgaben und mit teils speziell auf die aktuelle Situation zugeschnittenen Angeboten, wurde Gründerinnen und Gründern zudem die Möglichkeit geboten, sich Orientierung, Rat und Hilfestellung im Kontext aktueller Herausforderungen zu holen.



Foto: deGUT 2021 (Felix Sehr)

Brandenburgs Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach am Gemeinschaftsstand von ILB, WFBB und MWAE.

Die deGUT findet seit jeher als Ort des vielfältigen Zusammenkommens zwischen Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Branchen statt. Daher hatten sich die Länder und die Veranstalter, die Investitionsbank Berlin (IBB) und die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), bewusst für einen Rahmen entschieden, der auch den persönlichen Austausch unter Einhaltung

der Corona-Regeln ermöglicht, was von den Ausstellenden und dem Messepublikum gleichermaßen begrüßt wurde.

Das Programm war ebenso vielfältig wie in den Vorjahren. Insgesamt konnte sich das Publikum in über 90 Seminaren, Workshops und Vorträgen informieren – ein Angebot, das auch dieses Jahr auf eine hohe Nachfrage bei den Teilnehmenden stieß. Zu den Highlights der Messe gehörten zweifelsohne die Vorträge der prominenten Keynote Speaker wie Sven Blieding von der Heide, CEO des Potsdamer Unternehmens Volucap und Ann-Sophie Claus, Co-Gründerin und CEO von The Female Company. Neu in diesem Jahr waren die 3-minütigen Pitch-Präsentationen in der Start-up ARENA von geförderten Start-ups aus der Region, die ihre innovativen Gründungsideen präsentierten und ihre Produkte durch die Besucherinnen und Besucher testen ließen.

Christina Arend, Projektleiterin der deGUT für das Land Brandenburg und Dirk Maass, Projektleiter der deGUT für das Land Berlin ziehen ebenfalls ein durchweg positives Fazit zur deGUT 2021: „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr trotz der immer noch besonderen Bedingungen wieder ein echtes Messegefühl erleben konnten. Im Vergleich zum Jahr 2020 konnten wir die Zahl der Besucherinnen und Besucher um mehr als 50 Prozent steigern. Auch die neuen Formate in diesem Jahr, wie beispielsweise die Start-up ARENA, sind auf besonderes Interesse gestoßen. Für uns als Veranstalter zeigen diese zwei Tage, dass traditionelles Unternehmertum und



Messe zum Gründen
und Unternehmen

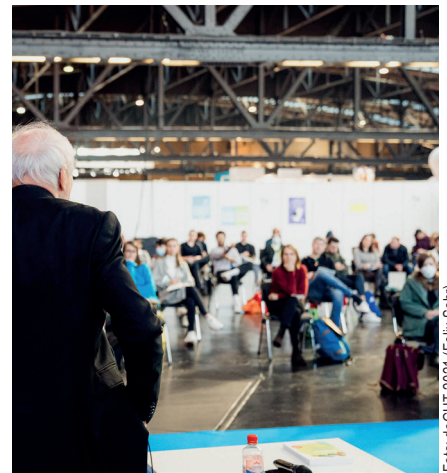


Foto: deGUT 2021 (Felix Sehr)

Die Seminare, Workshops und Vorträge der deGUT wurden gerne und gut besucht.

innovative Start-ups in Berlin und Brandenburg unbedingt zusammengehören und aktiv den Austausch suchen.“

Auch wenn die kommende deGUT erst im Herbst 2022 stattfinden wird, lohnt es sich schon jetzt einen Eintrag im Kalender zu machen: Die deGUT 2022 findet am 14. und 15. Oktober 2022 erneut in der ARENA Berlin statt.

► INFOS

- Die Pressemitteilung zur deGUT 2021 finden Sie auf den Internetseiten der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB): <https://bit.ly/3CzL9DH>

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Die deGUT wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln der Länder und des Europäischen Sozialfonds.



Messe zum Gründen
und Unternehmen